| | |
|---|---|
| Objekt: | Miniaturporträt der Herzogin Anna von Württemberg |
| Museum: | Landesmuseum Württemberg<br>Schillerplatz 6<br>70173 Stuttgart<br>0711 89 535 111<br>digital@landesmuseum-stuttgart.de |
| Sammlung: | Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen |
| Inventarnummer: | KRGT Miniat. XIX,18 |

## Beschreibung

Anna, die zweitjüngste der acht Töchter Herzog Christophs von Württemberg, heiratete zwei schlesische Adelige: 1582 zunächst Herzog Johann Georg von Liegnitz-Wohlau und nach dessen Tod Herzog Friedrich IV. von Liegnitz. In ihrer ersten Ehe gebar sie zwei Kinder, die jedoch früh starben.
Auf diesem Porträt ist Anna als Achtjährige dargestellt. Ihre Haltung ist dieselbe, wie die ihrer älteren Schwestern, die in der 1569 gefertigten Porträtserie ebenfalls dargestellt wurden. Annas schwarzes Kleid mit Pfuffärmeln und spitzenbesetzten Ärmeln ähnelt deutlich den Gewändern der anderen Herzogstöchter. Sie trägt eine doppelte Goldkette mit zwei Anhängern und einen goldenen Gürtel. Das Bildnis beinhaltet als einziges in der Serie eine kleine grünlich-graue Brüstung, hinter der die Prinzessin steht.
[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Öl auf Holz |
| Maße: | H. 16,9 mm, B. 11,6 mm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1569 |
| | wer | |
| | wo | |

| | | |
|---|---|---|
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Anna von Württemberg (1561-1616) |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Haus Württemberg |
| | wo | |

## Schlagworte

- Herrschaft
- Malerei
- Miniatur
- Porträt

## Literatur


- Lorenz, Sönke, Dieter Mertens und Volker Press (Hg.) (1997): Das Haus Württemberg. Ein biographisches Lexikon. Stuttgart, S. 118.
- Ohm, Matthias (Hg.) (2015): CHRISTOPH 1515-1568. Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation, Ausstellungskatalog. Ulm, Nr. V.11.
- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 8.